
Chery baut sein Entwicklungszentrum aus

Chery wird sein Entwicklungszentrum in Raunheim bei Frankfurt ausbauen. Dies kündigte der Hersteller im Vorfeld der Markteinführung seiner beiden Modelle Omoda 5 und Jaecoo 7 an. Der Standort hat sich in den vergangenen fünf Jahren zu einem wichtigen Forschungs, Entwicklungs-, Test- und Designzentrum des größten chinesischen Pkw-Exporteurs entwickelt. Europa-Geschäftsführer Jochen Tüting kündigte für dieses Jahr eine Verdoppelung der Mitarbeiterzahl auf bis zu 120 Mitarbeiter an. Zunächst soll im Sommer der Omoda 5 als Verbrenner für deutlich unter 30.000 Euro auf den deutschen Markt kommen. Eine Elektroversion soll es ebenfalls geben. Anschließend soll das SUV Jaecoo 7 folgen. (aum)

Bilder zum Artikel



Das Designteam von Chery bei der Arbeit.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Chery Automobile



Das Designteam von Chery bei der Arbeit.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Chery Automobile



Omoda 5.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Chery



Jaecoo 7.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Chery
